



**Blick in das Forscherlabor**  
Der Fall Warburg



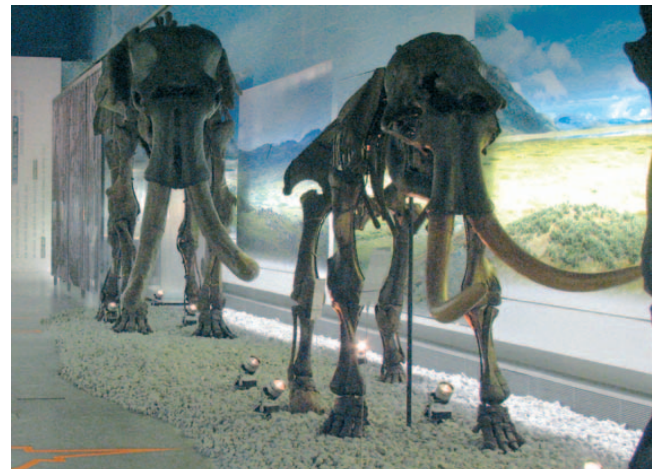
**Sonderausstellung**  
Die in der Weite leben –  
Präeindianer und Eiszeitjäger  
(2004 | 2005)

### Sonderausstellungen

Mit regionalen und internationalen Sonderausstellungen will das Museum Fenster in die Vergangenheit weit öffnen. Mitten im Ruhrgebiet, dem drittgrößten Ballungsraum in Europa, blickt das Museum bewusst über Grenzen hinaus und setzt sich mit der globalen und zukunftsweisenden Dimension von Archäologie und Forschung auseinander.

### Führungen und Programme

Das Museum bietet rund 30 Programme zu allen Ausstellungen an. Nähere Informationen finden Sie in der Broschüre „Führungen und Programme“ und im Internet unter [www.lwl-landesmuseum-herne.de](http://www.lwl-landesmuseum-herne.de). Oder rufen Sie uns an während der Öffnungszeiten des Museums unter 02323 94628-0.



**Sonderausstellung**  
Klima und mensch.  
Leben in eXtremen (2006 | 2007)

### Kostenlose Führung

An Sonn- und Feiertagen bietet das Museum kostenlose Führungen durch alle Ausstellungen an.

### Familiensonntag

An jedem ersten Sonntag im Monat lädt das Museum zu einem Familiensonntag ein. Kinder können an einem speziellen Programm teilnehmen, während für die Eltern zur gleichen Zeit eine Führung stattfindet.

### Kindergeburtstag

Gemeinsam mit ihren Freunden erkunden die Geburtstagskinder eine Ausstellung, beschäftigen sich mit den verschiedenen Epochen unserer Geschichte und beweisen ihr handwerkliches und künstlerisches Geschick.

### Steinzeitalter

Im Steinzeitalter können sich Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an prähistorischen Techniken versuchen. Angeboten werden „Auf den Spuren der Eiszeitjäger“, „Eiszeitschmuck“, „Eiszeitkunst“ und „Das Mammut – Gigant der Eiszeit“.

### Museumskino

An jedem Sonn- und Feiertag laufen im Museumskino Spielfilme, Dokumentationen und Kurzfilme zur westfälischen Geschichte, zur aktuellen Sonderausstellung oder zum Thema des jeweiligen Familiensonntags.

### Gehörlosenführung

In Zusammenarbeit mit Ralf Kirchoff, Sozialpädagoge und selbst gehörlos, bietet das Museum den Rundgang „gesucht. gefunden. ausgegraben.“ durch die Dauerausstellung auch in Gebärdensprache an.



**Eingang des Museums**  
am Europaplatz  
in Herne

### Eintrittspreise

- 3,50 € Erwachsene
- 3,00 € Erwachsene in Gruppen ab 16 Personen
- 2,00 € Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre), Schülerinnen und Schüler
- 1,60 € Schülerinnen und Schüler bei Teilnahme an Führung oder Programm im Rahmen einer Lehrveranstaltung (zwei Begleitpersonen frei)
- 2,10 € Ermäßigungsberechtigte\*
- 8,00 € Familien

Für Sonderausstellungen gelten besondere Eintrittspreise.

\* Ermäßigungsberechtigt sind (mit Nachweis):

Studierende (außer „Studium im Alter“), Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienst-, Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr-Leistende, Behinderte ab 80 Prozent Schwerbehinderung (eine Begleitperson frei), Bezieher von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt oder der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach dem XII. Buch Sozialgesetzbuch

### Café und Shop

Das Museumscafé ist von Dienstag bis Sonntag und an den Feiertagen ab 11 Uhr geöffnet.

Im Museumsshop gibt es Bücher, Spielzeug und vieles mehr rund um die Archäologie.

Wenn Sie mehr über die Archäologie in Westfalen erfahren wollen, besuchen Sie auch unsere anderen Museen und unsere Ausgrabungen:

- **LWL-Römermuseum**  
Weseler Straße 100 · 45721 Haltern am See  
Telefon: 02364 9376-0 · [www.lwl-roemermuseum-haltern.de](http://www.lwl-roemermuseum-haltern.de)
- **Museum in der Kaiserpfalz**  
Am Ikenberg · 33098 Paderborn  
Telefon: 05251 1051-10 · [www.kaiserpfalz-paderborn.de](http://www.kaiserpfalz-paderborn.de)
- **LWL-Archäologie für Westfalen**  
An den Speichern 7 · 48157 Münster  
[www.lwl-archaeologie.de](http://www.lwl-archaeologie.de)

## Das Museum



CREATIVBURO DÜLMEN | Fotos: LWL, außer Titel: Oliver Kalus, Herne, und Indiamerausstellung: Peter Jülich, Frankfurt | Stand: August 2008



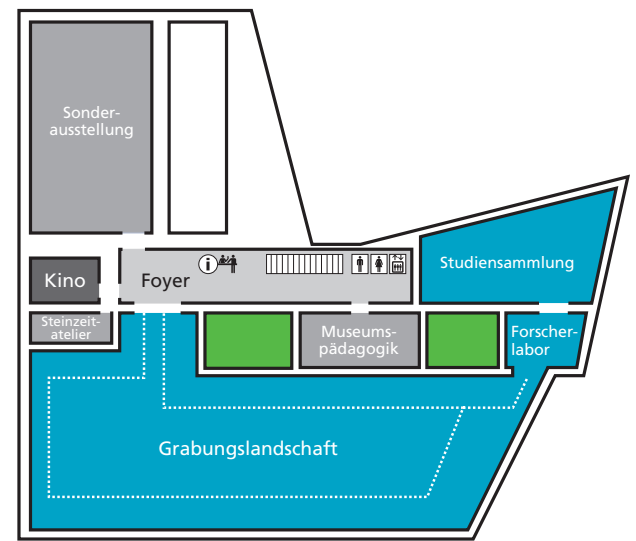
Blick in die Dauerausstellung Grabungslandschaft

## Das Museum

Das LWL-Museum für Archäologie in Herne ist das zentrale Schaufenster der Archäologie in Westfalen. Mit seiner einzigartigen Konzeption und Gestaltung gehört das Landesmuseum zu den modernsten Museen in Europa. Es lädt seine Besucherinnen und Besucher in die faszinierende Welt der Archäologie ein.

Verfolgen Sie die detektivische Arbeit der Archäologen, die Vergangenheit aufspüren. Welches Geheimnis nahmen vor 2500 Jahren schöne Fremde an der Weser mit ins Grab? Was haben Keramiktöpfe in einer Kirchenwand zu suchen? Die durch moderne Technologien hoch entwickelte Wissenschaft stellt ihre neuesten Ergebnisse vor.

Hier wird Vergangenheit hautnah erfahrbar: die Kälte der Eiszeit, das Kampfgetümmel der Sachsenkriege, der Schmutz in den Städten des Mittelalters. Mit allen Sinnen können Sie an den spannendsten Entdeckungen teilhaben, die Archäologie in Westfalen zu bieten hat.



Fund 20 Frauengräber  
Fundort Petershagen-Ilse  
Datierung 550 v. Chr.



Fund Tieropfer  
Fundort Castrop-Rauxel  
Datierung 3. bis 4. Jh. n. Chr.

## Dauerausstellung

### Die Grabungslandschaft

Die Ausstellung ist nach dem Vorbild einer archäologischen Ausgrabung gestaltet. Sie erzählt die Geschichte der Menschen in der Region so, wie sie sich den Archäologen unmittelbar im Boden offenbart: vom 250 000 Jahre alten Steinwerkzeug im Geröll der letzten Eiszeit bis zum Puppenkopf im Bombenschutt des Zweiten Weltkriegs – zusammen erzählen sie die Geschichte der Menschen in Westfalen von den ersten Spuren bis heute.

### Das Forscherlabor

Im Forscherlabor können die Besucher nachvollziehen, mit welchen detektivischen Methoden Wissenschaftler die Spuren aus der Vergangenheit entschlüsseln. Hier ist Ausprobieren ausdrücklich erwünscht: Pflanzenpollen unter dem Mikroskop untersuchen, das Alter von Holz bestimmen, am Stereoskop Fundplätze aufspüren ...

### Die Studiensammlung

Zusammen mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Ruhr-Universität Bochum richtet das Museum eine Studiensammlung ein. Sie zeigt die chronologische und typologische Gliederung und Entwicklung von Häusern, Gefäßen, Waffen, Werkzeugen, Geräten und Schmuck aus allen Zeiten. Die Studiensammlung richtet sich an Studierende, ehrenamtliche Mitarbeiter, Hobbyarchäologen und Wissenschaftler – und an alle, die mehr wissen wollen. (in Planung)

Europaplatz 1 · 44623 Herne  
Telefon: 02323 94628-0  
Telefax: 02323 94628-33  
www.lwl-landesmuseum-herne.de  
lwl-archaeologiemuseum@lwl.org

### Öffnungszeiten

di, mi, fr: 9 bis 17 Uhr  
do: 9 bis 19 Uhr  
sa, so, feiertags: 11 bis 18 Uhr

### geschlossen

24. | 25. | 31.12. und 01.01.

Das Museum ist behindertengerecht gebaut.



### Anfahrt

**U-Bahn**  
35, Haltestelle: Archäologie-Museum/Kreuzkirche

**Bus**  
303, 311, 312, 323, 333, 362, 367, Haltestelle: Archäologie-Museum/Kreuzkirche

**Zug**  
vom Bahnhof Herne 15 Gehminuten durch die Fußgängerzone oder mit U 35 (Richtung Bochum), vom Bahnhof Wanne-Eickel mit Bus 303, 312, 323, 362

**Pkw**  
Das Museum verfügt über zwei Parkplätze für behinderte Menschen (Zufahrt über Holsterhauser Straße/Berliner Platz), jedoch nicht über weitere Besucherparkplätze. Bitte benutzen Sie die Parkhäuser an der Rückseite des Museums.  
Navigationssystem: Sie müssen eventuell „Bahnhofstraße 1“ als Zieladresse eingeben, da diese in Europaplatz umbenannt wurde.

**Eingang**  
Der Eingang befindet sich im kubusförmigen Gebäude am Europaplatz, gegenüber der Kreuzkirche und der U-Bahn-Station.

### KombiTicket mit der Deutschen Bahn

Das Museum und die Deutsche Bahn bieten eine kombinierte Fahr- und Eintrittskarte für eine Person und für Gruppen bis fünf Personen an. Sie berechtigt zur Fahrt mit allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) beziehungsweise in NRW und zum reduzierten Eintritt in das Museum! Das KombiTicket gibt es an jedem DB-Automaten in NRW. Weitere Informationen und Preise finden Sie im Internet unter www.bahn.de und www.lwl-landesmuseum-herne.de.

Die Bahn